



Realschule John-F.-Kennedy-Platz
John-F.-Kennedy-Platz 1, 38100 Braunschweig



Realschule
John-F.-Kennedy-Platz

John-F.-Kennedy-Platz 1
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 470-5030
Telefax: 0531 470-5031

Homepage: www.rs-kennedy.de
E-Mail: rskennedyplatz@braunschweig.de

02.02.2022

8. Elterninformation im Schuljahr 2021/22

Sehr geehrte Eltern,

zu Beginn des 2. Halbjahres möchte ich Ihnen aktuelle Informationen geben. In meiner letzten Information hatte ich bereits darauf hingewiesen.

1. Personalien

Frau Meyer ist unsere zweite Sozialpädagogin, die nunmehr seit Anfang Januar gemeinsam mit Herrn Wegner uns, unsere Schülerschaft und nicht zuletzt Sie unterstützen wird. Ich freue mich, dass beide Stellen so gut besetzt werden konnten und wir somit auch dauerhaft sozialpädagogische Unterstützung erhalten.

Herr Schmidt-Hohagen wurde für das 2. Halbjahr an eine andere Schule abgeordnet, um dort die schlechte Unterrichtsversorgung etwas zu verbessern.

Herr Aydin wird uns bis zum Schuljahresende als Vertretungslehrkraft erhalten bleiben. Darüber freue ich mich ganz besonders. Er ersetzt mit seinem Stundenumfang den Ausfall von Frau Gschwendtner.

Nach den Osterferien wird Frau Rahman-Kasprzyk aus Elternzeit zu uns kommen. Sie ist bereits an unsere Schule versetzt und steigt am 20.04.22 mit den Unterrichtsfächern Englisch und Mathematik ein.

2. Sozialtraining

Sie haben es vielleicht schon gehört bzw. gelesen, dass wir im 2. Halbjahr in den Klassenstufen 5 - 7 ein Sozialtraining anbieten. Herr Wegner hat Ker.mit ins Boot geholt. Mit ihnen gemeinsam wird an unterschiedlichen Terminen die Klasse ein Sozialtraining absolvieren. Wir erhoffen uns dadurch nicht nur eine Stärkung der Klassengemeinschaft, sondern auch die Stärkung wichtiger sozialer Kompetenzen. Lassen Sie sich von Ihren Kindern die Erfahrungen erzählen. Das wird sicher sehr interessant.

3. Termine

Wir versuchen, den Elternsprechtag am **31.03.22 ganztägig** nachzuholen, natürlich in der Erwartung, dass die Infektionsgefahr nicht mehr so hoch ist wie aktuell.

Kommende Woche starten wir mit dem Betriebspraktikum der 9. Klassen. Die Schülerinnen und Schüler, die in der Schule sein werden, erhalten separate Informationen aus dem AW- Bereich.

4. Schulfahrten

Klassenfahrten werden (erstmal) bis zu den Osterferien untersagt. Ob danach oder im kommenden Schuljahr Klassenfahrten organisiert und durchgeführt werden dürfen, wissen wir noch nicht. Wir bedauern das sehr, weil gerade Abschlussfahrten noch einmal ein Highlight der einzelnen Klassen sind.

5. Vorgehen bei positiven Testungen

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal darauf aufmerksam machen, dass die regelmäßigen täglichen Testungen verlässlich sein müssen. Bitte lassen Sie ihr Kind sofort zu Hause, wenn es morgens positiv getestet ist. Ein positiver Schnelltest muss durch einen PCR-Test bestätigt werden.

Beide Ergebnisse sind der Schule umgehend mitzuteilen. Sollte sich für uns herausstellen, dass es in einzelnen Klassen mehrere positive Fälle gibt (diffuses Geschehen), setzen wir uns als Schule mit dem Gesundheitsamt in Verbindung. Das wiederum hat zu entscheiden, ob eine Klasse in Quarantäne gesetzt wird. In diesem Fall werden die Schülerinnen und Schüler der Klasse im Distanzlernen versorgt.

Sind Ihre Kinder PCR- positiv getestet, müssen sie grundsätzlich 10 Tage in Quarantäne. Bitte teilen Sie diesen Zeitraum unbedingt der Klassenlehrkraft oder dem Sekretariat mit. Die Quarantäne kann verkürzt werden, wenn Infizierte am 7. Tag bei 48 h Symptombefreiheit einen Schnelltest in einem Testzentrum durchführen lassen, der negativ ist. Wenn das so ist, kann Ihr Kind am 8. Tag freigesetzt und mit dieser Bescheinigung in die Schule kommen. Geboosterte, doppelt Geimpfte und frisch Genesene müssen nicht in Quarantäne. Diese Entscheidung erhält die Schule auch vom Gesundheitsamt.

NEU ist, dass das Gesundheitsamt bei einem gehäuften und zunehmend diffusen Infektionsgeschehen auch mitteilt, dass die Klasse von der Schulleitung für einen kurzen Zeitraum ins Distanzlernen geschickt werden kann. Dies trifft dann zu, wenn die Ergebnisse der PCR-Tests den getesteten Personen zwar schon vorliegen aber diese noch nicht im System des Gesundheitsamtes eingepflegt wurden. Außerdem muss es in der Klasse zusätzlich neue positive Schnelltestergebnisse geben.

Zugegeben, es ist für alle Beteiligten eine Herausforderung, hier den kühlen Überblick zu wahren. Bitte helfen Sie uns dabei und geben Sie uns schnellstmöglich Informationen zu Testungen weiter. Und entscheiden Sie bitte weiterhin verantwortungsbewusst, Ihre Kinder, auch wenn „nur“ Angehörige zu Hause positiv getestet wurden, ebenso zu Hause zu lassen, zumindest vorübergehend. Vielen Dank dafür!

Bleiben bzw. werden Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

gez. H. Werther
Realschulrektorin